

**DIE RICHTIGE ADRESSE FINDEST DU IN DER ADRESSLISTE AUF GREENWIRE**

Herr / Frau XY  
CSU-Bezirksverband XYZ  
XYZ Straße 123  
12345 Ort

Betreff: **DAS IST NUR EIN BEISPIEL BITTE NICHT KOPIEREN** Christliches  
Menschenbild, Sicherheit ... und Waffenexporte?

DEIN ORT, xx.xx.2020

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsitzender XYZ, / Sehr geehrte Frau  
Bezirksvorsitzende XYZ,

**DAS IST NUR EIN BEISPIELTEXT ZUR ORIENTIERUNG, BITTE NICHT KOPIEREN**

immer wieder sehe ich Berichte im Fernsehen oder lese Artikel, die aufdecken, dass Waffen aus Deutschland in Krisenregionen Gewalt, Leid und Tod verursachen: Spezialeinheiten in Belarus nutzen deutsche Maschinenpistolen, Militär-LKWs im Embargoland Aserbaidschan... Laufend kommt etwas Neues ans Tageslicht – es hört nicht auf. Gerade jetzt, in der Zeit vor Weihnachten - der friedlichen, besinnlichen Zeit des Jahres, beschäftigt und bewegt mich dies mehr und mehr.

Ihre Partei, die Christliche Soziale Union, trägt seit 15 Jahren ununterbrochen die Regierungsverantwortung im Bund mit, von 71 Jahren bundesdeutscher Geschichte regierte die CSU 51 Jahre in Bonn und Berlin mit. Ihre Partei trägt damit auch die Verantwortung für die deutschen Waffenexporte der letzten Jahrzehnte in alle Welt.

Auch bei mir sehe ich Verantwortung - die Verantwortung das so nicht hinzunehmen und jenen Menschen eine Stimme zu geben, die das Leid unmittelbar betrifft. Deshalb wende ich mich an Sie, als Vorsitzenden/als Vorsitzende des Bezirkes, in dem ich lebe. **Ich wende mich an Sie mit folgenden Fragen und einem Appell:**

**Wie ist das christliche Menschenbild, das Ihre Partei angeblich leitet, damit vereinbar, Waffenlieferungen beispielsweise an Diktaturen und kriegsführende Länder zu ermöglichen und damit Leid, Gewalt und Tod von Zivilist\*innen zu verursachen?**

Ihre Partei steht seit 75 Jahren auch für „Sicherheit“. Wenn jedoch mit deutschen Waffen in Belarus, in Myanmar, in Aserbaidshan und andernorts geschossen wird, wird nicht nur dort Unsicherheit geschaffen, sondern gleichzeitig auch für Europa.

Es ist Zeit für ein neues Verständnis von Sicherheit, nämlich dem Konzept der menschlichen Sicherheit, welches einen Fokus auf Konfliktprävention, humanitäre Hilfe und Maßnahmen gegen den Klimawandel legt.

**Wie stehen Sie als Bezirksvorsitzende / Bezirksvorsitzender zur Rüstungsexportpolitik Ihrer Partei? Würden Sie ein Gesetz unterstützen, das Rüstungsexporte in Länder außerhalb der EU oder EU-gleichgestellte Länder sowie in Krisen- und Konfliktregionen verbietet?**

In den nächsten Monaten wird die CSU gemeinsam mit der CDU eine\*n Kanzlerkandidat\*in nominieren, der dann womöglich bald die Bundesrepublik regieren und die deutsche Waffenexport-Politik verantworten wird, und ein Wahlprogramm für die Bundestagswahl ausarbeitet.

Ich bitte Sie, für die Zukunft der vielen von deutschen Waffenexporten betroffenen Menschen, aber auch für mehr menschliche Sicherheit in Europa und weltweit: **Diskutieren Sie in Ihrem Bezirk, welche Waffenexport- und Sicherheitspolitik Sie wollen und bringen Sie dies in das Wahlprogramm ein. Geben Sie dem Kanzler-Kandidaten mit auf dem Weg, beim Export von Kriegsmaterial und dem Verständnis von Sicherheit eine Kehrtwende durchzuführen.** Für die Würde all der Menschen, die Opfer deutscher Rüstungstechnologie werden könnten.

Ich bitte Sie um Rückmeldung in Form von klaren Antworten auf meine Fragen und wünsche uns allen eine friedlichere Welt. Sie und Ihre Partei können einen entscheidenden Schritt dazu beitragen.

Mit freundlichen Grüßen,